

Stiller Dank

Autor(en): **Gujan, Johanna / Niggli, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stiller Dank



Nachdem Dr. Christian Erni die Redaktionsarbeit am Bündner Schulblatt während zwölfjähriger erfolgreicher Tätigkeit im Alleingang bewältigt hatte, teilte sich seit 1969 — also bereits wieder ein weiteres Dutzend Jahre — ein Dreierteam in die vielfältige, schöne Arbeit am Schulblatt.

Toni Michel war seit Beginn dieser Teamarbeit bis zu seinem tragischen Hinschied belebende Mitte innerhalb der Kommission. An 81 Nummern unseres Blattes hat er aktiv und zum guten Teil sogar selbsttätig schöpferisch mitgetan; auch bei der Vorplanung dieser Nummer vier war er noch dabei. Der benachteiligte und der behinderte Mensch waren ihm bis zuletzt Herzensanliegen; sinnigerweise war dies innerhalb unseres Teams auch sein letztes Anliegen.

Toni Michel vertrat mit uns zusammen in gleichem Sinn und Geist stets den Grundsatz, das Schulblatt bewusst bündnerisch zu prägen. Das gelang ihm einerseits besonders durch seine heimatkundlichen Beiträge: Wandervorschläge im Domleschg, im Oberhalbstein, im Misox und im Albulatal in praktischem Sinne; andererseits besass er die Gabe, durch Liebenswürdigkeit und Überzeugungskraft immer wieder qualifizierte Bündner Kollegen zur Mitarbeit zu gewinnen und zu begeistern.

Zusammenarbeit mit Toni Michel bedeutete im Redaktionsteam neben sachlich gezieltem Bemühen belebende und reiche Begegnung mit einem bescheidenen, lieben Menschen, der uns im besonderen, aber sicher auch der ganzen Bündner Lehrerschaft viel war und sehr viel gab; dafür danken wir!

*Johanna Gujan
Stefan Niggli*